

Inhaltsverzeichnis

Vorrede	9
Einleitung. „Mit dem Kopftuch nach Europa?“	
Gemäßigter Islamismus als „demokratischer Islam“?	23
Das Kopftuch und die weltanschauliche Polarisierung	25
Europa ohne Europäisierung beitreten: Eine entwestlichte Türkei als EU-Mitglied?	31
Wehler und das sogenannte „Türkenproblem“: Deutsche Historiker und die Grenzen Europas	36
Was wird aus Europa? Machtverlust und Schwäche des zivilisatorischen Bewusstseins	40
Ist die AKP wirklich eine Reform-Partei mit europäischer Orientierung? Der politische Islam	46
I. Die Identität der Türkei im Spannungsfeld zwischen Europa und dem Islamismus	
Vom pantürkischen Neo-Osmanismus zur Europa- Orientierung: Die neuen Islamisten in der Türkei	49
Kann die von der AKP regierte Türkei der EU als Vollmitglied beitreten?	53
Wie euro-islamisch ist die Türkei?	59
Der institutionelle Islamismus der AKP ist keine europäische Orientierung: Sechs Vorbehalte	65
Ein prinzipielles Ja zur EU-Aufnahme der Türkei, aber unter welchen Bedingungen?	73
Islamismus versus Kemalismus: Anatolien siegt über Istanbul Zivilcourage und Freiheit in der Diskussion der Türkei-Thematik	77
II. Die Türkei entsäkularisiert sich: Ein Land zwischen Islamismus und säkularer Republik in einem inneren Zivilisationskonflikt	
Vom säkularen Kemalismus zum politischen Islam	84
	85

Im Schatten der Politisierung des Islam: Die Zukunft der Türkei und ihre Berechenbarkeit	92
Die Neubelebung der osmanischen Geschichte	96
Die Kemalisten haben die Säkularisierung von oben, die Islamisten die Desäkularisierung von unten betrieben	99
Islamisierung und die volksislamischen <i>Tarikat</i> -Orden	104
III. Die Türkei, Europa, der Islam und das Kopftuch: Zwischen Religionsfreiheit, <i>Djihad</i> für die Anwendung der <i>Schari'a</i> und zivilisatorischer Abgrenzung	108
Der Kopftuch-Konflikt als Nebenschlacht: Welches Kopftuch? Unterschiedliche Formen	109
Die <i>Schari'a</i> -Herausforderung an die zivilisatorische Identität Europas: Der Kopftuchstreit in Frankreich	112
Die Bedeutung der Verschleierung der Frau in der Türkei und Deutschland	114
Frauen im Islam: Ein geschichtlicher Rückblick	118
Die Brüchigkeit der Behauptung, das Kopftuch sei eine islamische Vorschrift	121
Türkische Frauen und das Kopftuch im Zivilisationskonflikt	124
Grenzen der Toleranz: Das Urteil des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte	129
IV. Die Argumente für die Bindung der Türkei an Europa: Zwischen Geopolitik und Brückenbildung im Zivilisationskonflikt	134
Standortbestimmung: Das Problem, die Sachlage und das Erkenntnisinteresse	134
Von der NATO-Südflanke zur geopolitischen Dreiecksverbindung Nahost – Zentralasien – Balkan	138
Die Türkei im regionalen Subsystem des Nahen Ostens	141
Die Türkei und die neue geopolitische Bedeutung Zentralasiens	145
Die zentralasiatischen Völker und die Türkei: Islam, Panturkismus und lokale Ethnizität	148
Die Türkei und Bosnien im Lichte des Krieges und des serbischen Völkermordes	152
Der bosnische Islam nach dem Krieg: Die Folgen für die Türkei und für Europa	160
Schlussfolgerung	164

V. Die Integration der in Deutschland lebenden Türken als europäische Bürger ist der Weg für die Türkei nach Europa . . .	168
Die Begründung der These und ihre Säulen	168
Euro-Islam als positives Szenario	174
Die Perspektive der Europäisierung: Euro-Islam für die türkische Europa-Diaspora	178
Individueller Euro-Islam versus islamisches Diaspora-Kollektiv	186
Das negative Szenario: Export des Islamismus nach Deutschland über islamistische Schulen	188
Rückblick, Resumée und Zukunftsperspektiven	193
Anmerkungen	199